Auftakt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 4: **Die neue Kundschaft**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

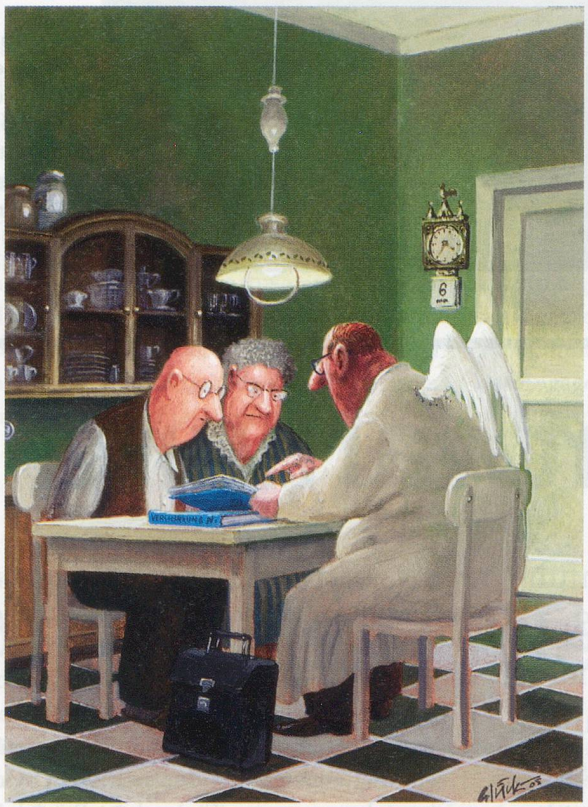
Ausbildung: Top-Plätze

red // In der Statistik 2011 der meistgewählten beruflichen Grundausbildungen mit eidg. Fähigkeitszeugnis steht Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ an dritter Stelle. Noch immer wählen aber nur wenige Männer diesen Beruf: Von 3242 Lehrverträgen betrafen 2881 Frauen und nur 361 Männer. Bei den Attestausbildungen erreichte der neue Beruf Assistent/in Gesundheit und Soziales letztes Jahr auf Anhieb Platz 8.

Fachmesse: Gesundheit

pd // Vom 23. bis 26. Oktober findet in Zürich die IFAS 2012 statt. Diese Fachmesse hat sich als Plattform und Branchentreffpunkt für Anbieter und Anwender von Produkten im Gesundheitswesen etabliert. Dazu gehört auch die Spitex. Die Themen der Messe sind: Medizinaltechnik, Diagnostik, Rehabilitation, Pflege, Verbrauch, Informatik, Organisation und Einrichtung.

↗ www.ifas-messe.ch



Die Kleinkrämers hatten keine Ahnung, dass man Lebensversicherungen auch fürs Jenseits abschliessen kann!

Bild: zvg

Spitex stellt sich vor

red // Der Nationale Spitex-Tag am 1. September steht unter dem Motto «Spitex – alles für alle». Damit wird betont, dass die Non-Profit-Spitex Anlaufstelle für alle Menschen ist, die Pflege und Hilfe zu Hause brauchen.

Im ganzen Land stellen Spitex-Organisationen an diesem Aktionstag ihre Dienstleistungen vor. Zum Beispiel öffnet die Spitex Obwalden in Sarnen die Türen zu ihrem neuen Spitex-Zentrum (Bild) für die Bevölkerung. Das Zentrum umfasst neben modernen Arbeitsplätzen auch ein Ambulatorium, eine Cafeteria, Schulungs- und Sitzungsräume, eine Fachbibliothek sowie die Mütter- und Väterberatung.

Wo ist Handlungsbedarf?

pd // Die Berner Fachhochschule organisiert am 6. September die Tagung «Ambulante Pflege und Unterstützung zu Hause aus der Sicht von Betroffenen und der Spitex». Es nehmen Fachleute aus Spitex-Organisationen, Verwaltung und Wissenschaft teil. Aufgrund von zwei Studien wird diskutiert, wo für die Zukunft Handlungsbedarf besteht.

↗ www.alter.bfh.ch

Ausgezeichnet: Drei Brüder à la carte

red // Im Landgasthof Hirschen-Oberkirch (LU) ist nicht nur das speziell, was auf den Tellern serviert wird, sondern auch das, was in der Küche passiert. Dort nämlich kocht der Chef Markus Wicki zusammen mit seinen zwei Brüdern Thomas und Andreas Wicki, die beide mit einem Down-Syndrom zur Welt gekommen sind. Ein tolles Beispiel, wie Integration von Behinderten in der Praxis funktioniert. Silvia Häselbarth drehte im Hirschen den mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilm «Drei Brüder à la carte». Der Film ist ab September u.a. in Zug und in Luzern zu sehen.

↗ www.drei-brueder-a-la-carte.ch

Bild: zvg